

Wichtige Informationen

Wenn Sie mit der „Anti-Babypille“, der „3-Monatsspritze“, dem Verhütungspflaster oder dem Vaginalring verhüten wollen, sollten Sie am OP-Tag oder am nächsten Tag damit beginnen.

Sexuelle Aktivitäten können Sie wieder aufnehmen, wenn Sie sich gut dabei fühlen. Bitte denken Sie daran, dass Sie bereits 10 Tage nach dem Abbruch wieder schwanger werden können.

Wir beraten Sie gern zu Fragen der Verhütung und Familienplanung in unserem Zentrum!

Nicht normal sind:

- anhaltende, erheblich mehr als regelstarke Blutungen
- anhaltende oder erneut auftretende, heftige Unterbauchschmerzen
- anhaltendes Fieber über 38,5°C.

In diesen Fällen rufen Sie uns bitte an! Sie erhalten die Telefonnummer unseres Rufbereitschaftstelefon.

Nachuntersuchung

Nach der nächsten Regelblutung sollte eine Kontrolluntersuchung bei einem Arzt/einer Ärztin Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt ist die Nachuntersuchung nicht sinnvoll, da die Rückbildungsvorgänge der Gebärmutter eventuell noch nicht abgeschlossen sind.

Ihre Unterstützung ist gefragt!

Sollte es zu Problemen kommen, die mit dem Schwangerschaftsabbruch in Zusammenhang gebracht werden können, informieren Sie uns bitte. Auf diese Weise können wir unsere Qualitätsstandards überprüfen und anpassen.



Familienplanungszentrum

BALANCE

Mauritius-Kirch-Center, Aufgang 3
Mauritiuskirchstraße 3
10365 Berlin

Telefon: 030 / 236 236 80
Fax: 030 / 236 236 880
E-Mail: balance@fpz-berlin.de
Web: www.fpz-berlin.de

S-Bahn S8, S9, S41, S42, S85 | S Frankfurter Allee
U-Bahn U5 | U Frankfurter Allee
Tram 16, M13 | S+U Frankfurter Allee

Ein barrierefreier Zugang sowie Parkplätze sind vorhanden.

Telefonische Terminvereinbarung

Montag und Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	11:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 19:00 Uhr

INFORMATIONEN ZUM ABLAUF DES OPERATIVEN SCHWANGERSCHAFTS- ABBRUCHS



Familienplanungszentrum

BALANCE

Wichtige Informationen zum organisatorischen Ablauf des operativen Schwangerschaftsabbruchs

Bitte lesen Sie diese Information in Ruhe durch.

Voruntersuchung und Aufklärungsgespräch

Zum 1. Termin bringen Sie bitte mit:

- Bescheinigung über die Pflichtberatung gemäß §219 Abs. 2 StGB (**3 Tage Bedenkfrist beachten!**)
- Krankenversicherungskarte
- Für Nichtversicherte: Betrag in bar für die Voruntersuchung
- Kostenübernahmeschein von einer Krankenkasse oder Betrag in bar
- Schriftlicher Blutgruppennachweis (z.B. Mutterpass, Blutspende- oder Notfallausweis), falls vorhanden. Wenn nicht, 5,00 € in bar für den Test zum Nachweis des Rhesusfaktors

Die Kosten für den Schwangerschaftsabbruch tragen Sie selbst, es sei denn, Sie verfügen über ein geringes Einkommen und sind in Deutschland gemeldet. Dann können Sie einen Antrag zur Kostenübernahme bei einer gesetzlichen Krankenkasse stellen.

Cytotec®-Anwendung

Dieses Medikament soll 2 Stunden vor dem Eingriff über die Mundwagentaschen eingenommen werden. Cytotec®-Tabletten öffnen den Muttermund und erleichtern so den Eingriff.

Sie bekommen das Medikament bei der Voruntersuchung von der Ärztin ausgehändigt. An diesem Tag wird Ihnen auch der OP-Termin mitgeteilt.

Entscheiden Sie sich nach der Einnahme des Cytotec® gegen den Schwangerschaftsabbruch, **kann** Cytotec® eine Fehlgeburt einleiten bzw. beim Weiterbestehen der Schwangerschaft eine Schädigung des Feten verursachen!

Eingriffstag

Eine Mitarbeiterin überprüft Ihre Unterlagen und klärt noch mögliche Fragen und Sachverhalte. Die Anästhesistin bespricht mit Ihnen in Ruhe alle Fragen zur Narkose.

Zum 2. Termin bringen Sie bitte mit:

1. Krankenversicherungskarte
2. ggf. noch fehlende Unterlagen
3. 20,00 € Pauschale in bar für den ambulanten Aufenthalt
4. ggf. Geld in bar für den Eingriff bzw. die Verhütung
5. Handtuch, knielanges T-Shirt, Socken, Damenbinden (siehe Info-Zettel, den Sie bei der Voruntersuchung erhalten haben)

Bei geplanter Vollnarkose dürfen Sie 6 Stunden vor dem Eingriff nichts mehr essen, nichts trinken (auch kein Wasser), nicht rauchen, kein Bonbon lutschen und keinen Kaugummi kauen.

Wir bitten Sie, am Abend vor dem Eingriff oder am Morgen zu duschen.

Vor dem Eingriff wird die Vagina mit einer Lösung desinfiziert. Der Gebärmuttermund wird unter Narkose mit dünnen Stäbchen einige Millimeter aufgedehnt. Anschließend wird das Schwangerschaftsgewebe mit einem Röhrchen abgesaugt. Der Eingriff dauert nur wenige Minuten. Abschließend wird zur Sicherheit noch eine Ultraschalluntersuchung gemacht.

Falls Sie das Einlegen einer Spirale wünschen, kann dies im Anschluss an den Eingriff erfolgen. In diesem Fall teilen Sie uns dies bitte bei der Voruntersuchung mit.

Sobald die Gebärmutter leer ist, zieht sie sich kräftig zusammen, wodurch vorübergehend periodenähnliche Beschwerden auftreten können.

Nach dem Eingriff

Nach dem Eingriff können Sie von Ihrer Begleitung abgeholt werden: Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist es unbedingt erforderlich, dass Sie von einer erwachsenen Person nach Hause begleitet werden.

Sie dürfen nach dem Eingriff kein Fahrzeug (Auto/Fahrrad) führen und sollten den Rest des Tages nicht alleine verbringen.

Nach dem Schwangerschaftsabbruch sollten Sie sich einige Tage schonen. Sie müssen aber nicht „das Bett hüten“. Bei Bedarf stellen wir Ihnen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus.

Die Schwangerschaftssymptome (z.B. Übelkeit, Spannen in der Brust) verschwinden meist innerhalb weniger Tage. Der Schwangerschaftstest kann noch bis zu 3–4 Wochen positiv sein!

Blutungen nach dem Abbruch sind sehr unterschiedlich. Sowohl eine schwache Schmierblutung als auch eine starke Menstruationsblutung sind in den ersten 4–5 Tagen normal. Insgesamt kann die Blutung 2–3 Wochen dauern. Die Blutung wird mit der Zeit immer schwächer.

Die erste Monatsblutung (Periode) ist 4–6 Wochen nach dem Abbruch zu erwarten.

Unterbauchbeschwerden sind normal und zeigen an, dass sich die Gebärmutter gut zusammenzieht. Ausreichend Bewegung hilft dabei. Gelegentlich treten Temperaturen bis 38°C auf. Diese Symptome sind normal.

Ansonsten können Sie ihren normalen Aktivitäten nachgehen. Sie dürfen duschen, aber nicht baden und sollten für eine Woche keine Tampons benutzen.

Wenn Sie ein Medikament gegen Schmerzen benötigen, kaufen Sie sich rezeptfrei „Ibuprofen 400“ oder „Paracetamol 500“. Nehmen Sie bitte kein Aspirin® (Wirkstoff: ASS – Acetylsalicylsäure) ein, da dieses Medikament die Blutung verstärken kann.